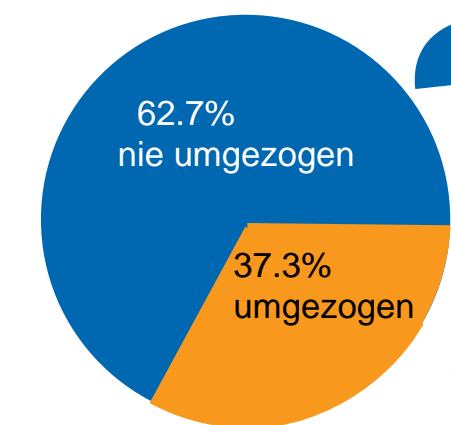


**Hallo**

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr ‚grutschät‘ und wünschen Ihnen nachträglich alles Gute! Im vergangenen Jahr haben Sie und rund 800 andere junge Erwachsene uns erneut viel Interessantes aus Ihrem Alltag erzählt. Seit unserer ersten Befragung 2006 haben Sie einiges erlebt: neue Freundschaften geschlossen, eine Ausbildung begonnen, abgeschlossen oder abgebrochen, einem anderen Sportverein beigetreten, ein neues Instrument spielen gelernt, eine eigene Wohnung bezogen und viele Dinge mehr. Vielleicht hat sich bei Ihnen persönlich weniger verändert als bei anderen jungen Erwachsenen in unserer Studie – vielleicht aber auch einiges mehr? Genau von solchen Veränderungen und Stabilitäten berichten wir in diesem „Newsletter“...

Über ein Drittel von Ihnen ist in den letzten sechs Jahren umgezogen: Von der Stadt aufs Land, nur innerhalb des Dorfes oder vielleicht auch in ein anderes Dorf. Und Sie – sind Sie umgezogen oder nicht? Wo und wie wohnen Sie zurzeit? Folgen Sie den Pfeilen ...



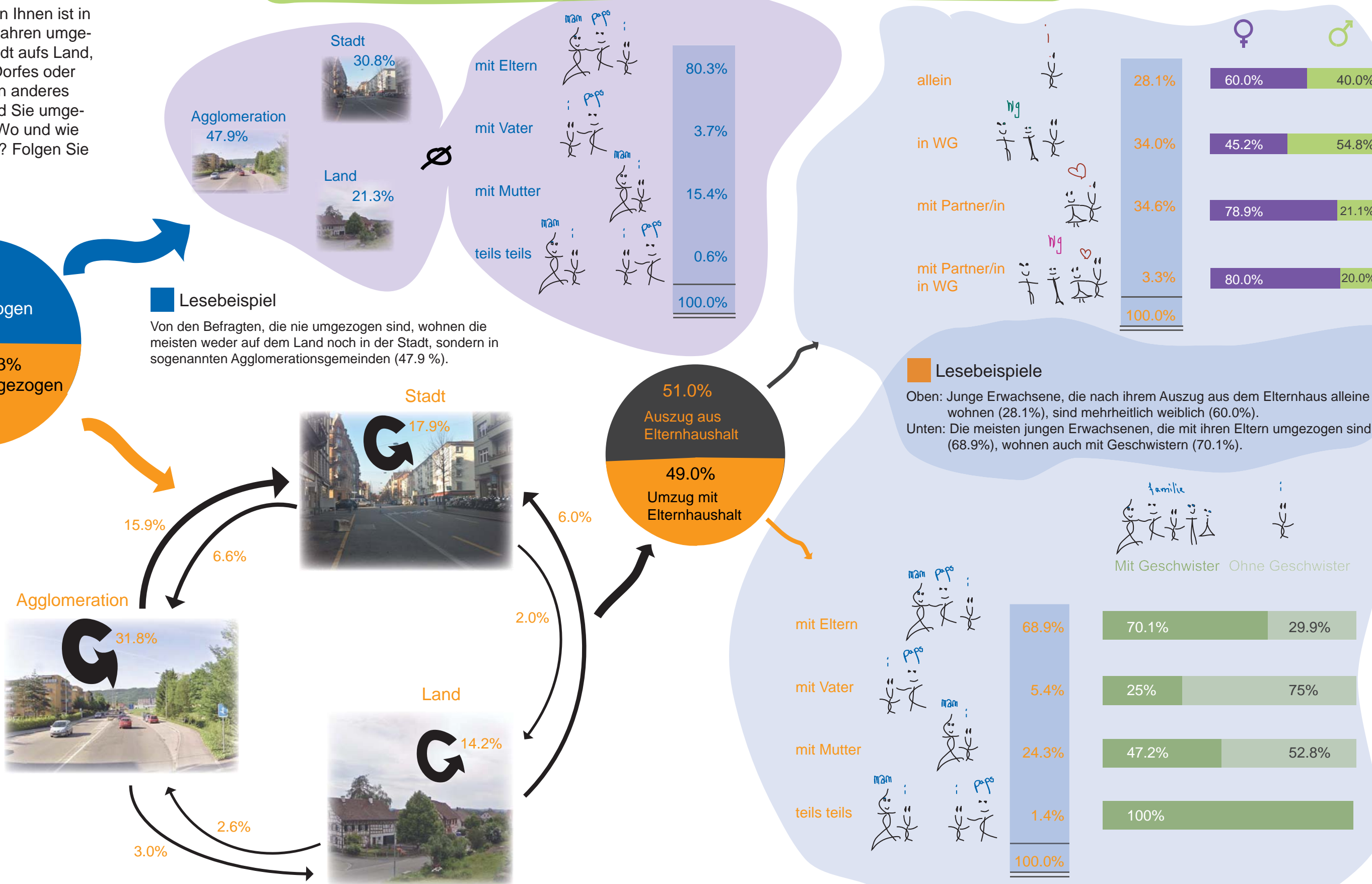
**Lesebeispiel**

Von den Befragten, die nie umgezogen sind, wohnen die meisten weder auf dem Land noch in der Stadt, sondern in sogenannten Agglomerationsgemeinden (47.9 %).

**Lesebeispiel**

Von denjenigen jungen Erwachsenen, die ihren Wohnort gewechselt haben, sind 17.9 Prozent innerhalb der Stadt umgezogen, während 15.9 Prozent von einer Agglomerationsgemeinde in die Stadt gezügelt sind. Nur 2 Prozent haben von der Stadt in eine Landgemeinde gewechselt.

bitte wenden

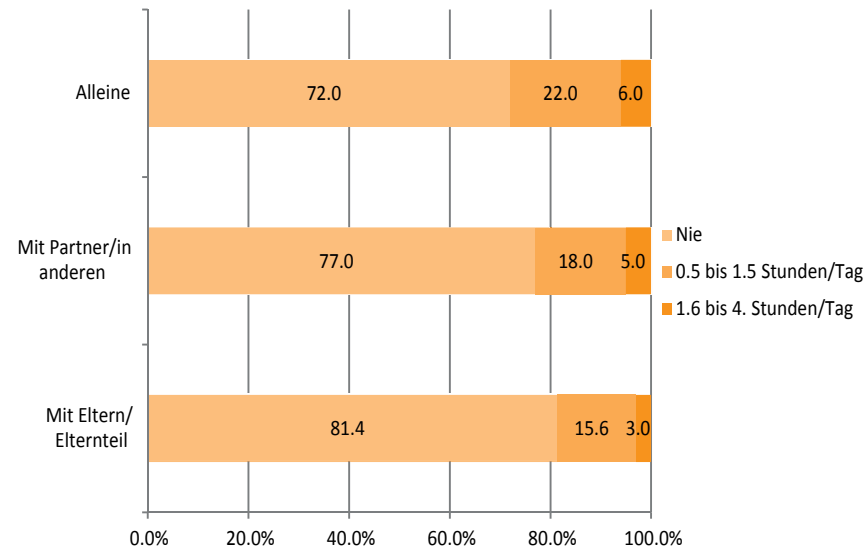




### Wie ist das im Jahr 2012?

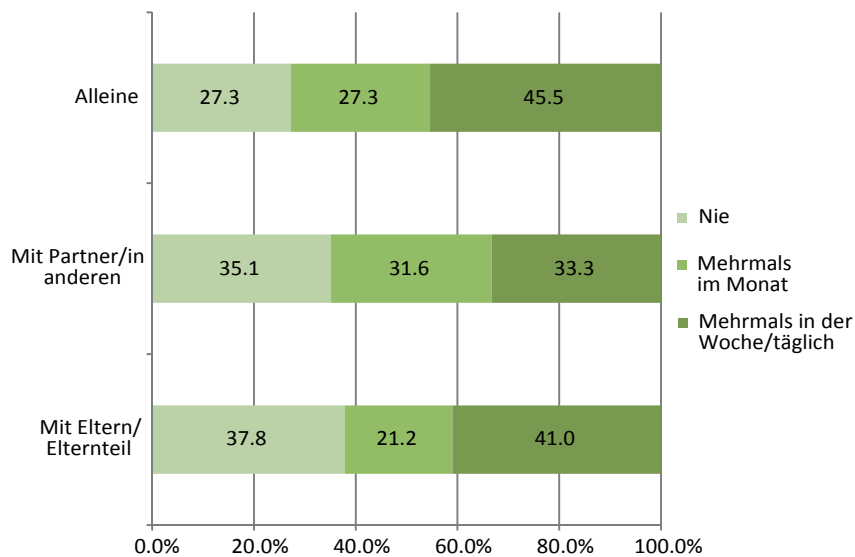
Unterscheidet sich die Häufigkeit von musikalischen und sportlichen Freizeitaktivitäten junger Erwachsener, die 2012 noch bei den Eltern/einem Elternteil wohnen von denjenigen, die alleine oder mit anderen zusammen wohnen?

### Zusammenhang zwischen Wohnform und Üben eines Musikinstruments:



Allein lebende junge Erwachsene sind aktiver. Sie üben häufiger ein Musikinstrument und betätigen sich ebenfalls häufiger in einem Sportverein als jene, die noch bei den Eltern/einem Elternteil zuhause sind oder mit einer Partner/in bzw. in einer Wohngemeinschaft wohnen.

### Zusammenhang zwischen Wohnform und Aktivitäten in einem Sportverein:



### Wie war das 2006?

Damals lebten noch fast alle mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammen, viele von Ihnen machten Sport oder waren musikalisch tätig ...

52.5% der Befragten waren 2006 in einem SPORTVEREIN aktiv, über die Hälfte davon gar mehrmals in der Woche.

41% spielten 2006 regelmässig ein MUSIKINSTRUMENT, zwei Drittel davon mehrmals in der Woche oder gar täglich.

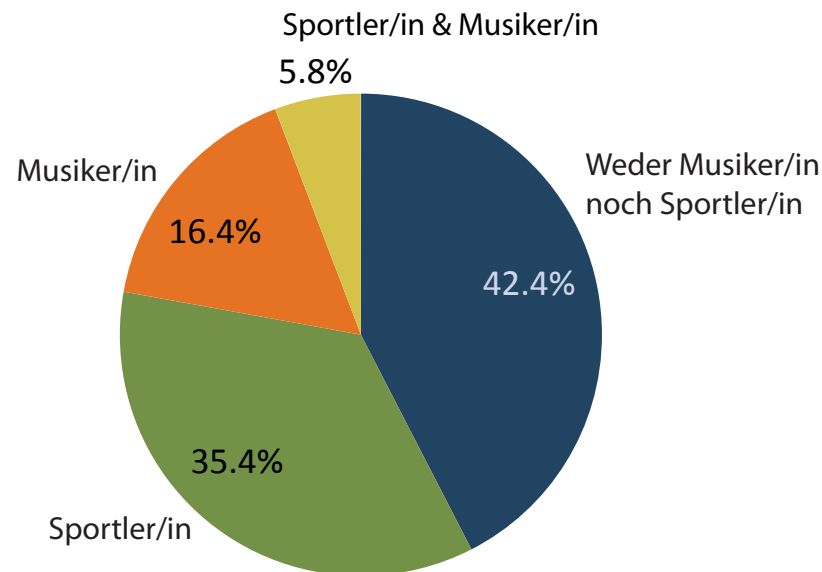


2006 waren 13.4 % in einem MUSIKVEREIN, einer ‚BAND‘ aktiv, knapp die Hälfte davon mehrmals in der Woche.



### Wie ist das im Vergleich zwischen 2006 und 2012?

Wie gross ist der Anteil derer, die 2006 Musik machten bzw. in einem Sportverein aktiv waren und diese Freizeitaktivitäten auch 2012 regelmässig ausüben?



Rund 42 Prozent der Befragten waren nie in einem Musik- oder Sportverein aktiv. Demgegenüber gaben 35 Prozent bei allen Hauptbefragungen - 2006, 2009 und 2012 an, dass sie in einem Sportverein regelmässig aktiv sind. Diese werden von uns daher als Sportler/innen bezeichnet. Analog dazu sind 16 Prozent für uns Musiker/innen, denn sie spielten bei allen Befragungen in einer Band oder einem Musikverein oder übten regelmässig zuhause ein Instrument. Knapp 6 Prozent sind sowohl sportlich als auch musikalisch aktiv.

### Zum Abschluss...

Wir haben Sie mehrere Jahre auf Ihrem Lebensweg begleiten dürfen, worüber wir Ihnen sehr dankbar sind. Denn ohne Ihre Bereitschaft, uns von Ihrem Alltag zu erzählen, wäre COCON nicht möglich. Herzlichen Dank und alles Gute für Ihre Zukunft! Ihr COCON-Team.

### Wie charakterisieren sich ‚unsere‘ Musiker/innen und Sportler/innen?

#### SPORTLER/INNEN

#### MUSIKER/INNEN

Beide geben an, 7 Freund/innen und 36 Kolleg/innen zu haben.

18.1%

Das Elternhaus bereits verlassen haben...

17.3%

55.2%

Mit Geschwistern zusammen wohnen...

57.9%

44.8%

In der Agglomeration wohnen...

39.8%



♀ 46.5%

♂ 53.5%

♀ 64.7%

♂ 35.3%



Weitere Informationen sind auf [www.cocon.uzh.ch](http://www.cocon.uzh.ch) abrufbar.